

Erfolgreiches Gastspiel Im Porsche Sports Cup

Nygaard und Werndl auf Platz Sechs

Am 13.-14. September 2008 wurde der Porsche Sports Cup am Lausitzring ausgetragen. Maxi Werndl und der Däne Christopher Nygaard nutzten diesen Termin um sich für den weiteren Weg in ihrer Karriere fortzubilden. Dazu galt es sich daran zu gewöhnen ein stärkeres, heckgetriebenes Rennfahrzeug (Porsche GT3 Cup) am Limit bewegen zu können, Langstreckenerfahrungen auszubauen und die Boxenstopp-Skills zu verbessern.

Um entsprechenden Lernerfolg zu gewährleisten bestritten die zwei jüngsten Piloten im Feld zusammen auf einem Fahrzeug die Porsche Sports Cup Endurance Klasse, welche über zwei Stunden geht. In dieser Zeit muss getankt, Reifen gewechselt und Fahrer getauscht werden, sodass je ein Fahrer eine Hälfte des Rennens übernimmt.

Samstag Vormittag fand das freie Training statt, in welchem sie noch während der Gewöhnungsphase unter den Top 10 mitmischten. Im Qualifying fuhr C. Nygaard die elftschnellste Zeit, sodass dieser am Sonntag aus der sechsten Startreihe ins Rennen gehen konnte. Nach einem sauberen Start und konstant schnellen 71min stieg Nygaard aus dem Auto und überließ Maxi Werndl das getankte Fahrzeug an Platz 12. Dieser konnte sich nach einem perfekten Reifenwechsel bis zum bitteren Ende noch auf Platz 9 vorkämpfen und sicherte damit den 6. Rang in ihrer Klasse.

„Ich denke wir können mit unserer Leistung sehr zufrieden sein. Wir haben viel gelernt und dabei noch recht erfolgreich abgeschlossen. So soll's sein“, funkte Maxi Werndl nach seiner Zieldurchfahrt an seinen Teamchef Erhard Fischer.

Die nächsten Einsätze von Maxi Werndl im Fischer Racingteam stehen schon vor der Tür: Seat Leon Supercopa in Le Mans und am Hockenheimring.